

Lösungen

zum Thema Betriebsorganisation

1) Erklären Sie den Begriff "Organisation" und 2) Unterscheiden Sie *Aufbauorganisation* und *Ablauforganisation*.

Durch die betriebliche Organisation wird eine Ordnung geschaffen, mit deren Hilfe die betrieblichen Ziele auf möglichst wirtschaftliche Weise erreicht werden sollen. Die Betriebsorganisation befasst sich mit der Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen den Funktionsbereichen und Mitarbeitern eines Unternehmens (= Aufbauorganisation) und der Gestaltung des Betriebsablaufes und der Arbeitsgänge (= Ablauforganisation).

3) Erklären Sie den Unterschied zwischen Organisation und Improvisation.

- Organisation in Form genereller Regelungen = dauerhaft geltende Regelungen
- Organisation in Form fallweiser Regelungen (Disposition) = einmalig geltende Regelung in einem festgelegten Rahmen
- Improvisation = vorübergehend geltende Regelung

4) Nennen Sie die Folgen von Unter- bzw. Überorganisation.

- Unterorganisation: Es müssen zu viele Einzelentscheidungen getroffen werden mit der Gefahr der Unwirtschaftlichkeit.
- Überorganisation: Durch die Schwerfälligkeit des Betriebsablaufs sind Entwicklung und Anpassung der Unternehmung gefährdet.

5) Erklären Sie die Begriffe Stelle und Abteilung.

Die Stelle ist die kleinste organisatorische Einheit und bezeichnet den Aufgaben- und Verantwortungskomplex für eine gedachte Person mit entsprechenden Qualifikationen. Eine Abteilung ist die Zusammenfassung von sachlogisch zusammenhängenden Stellen zu überschaubaren und kontrollierbaren Bereichen; i. d. R. entweder nach dem Verrichtungsprinzip oder nach dem Objektprinzip.

6) Die Entwicklung der Aufbauorganisation erfolgt nach dem Analyse-Synthese-Konzept. Erklären Sie diese Vorgehensweise.

Aus dem Sachziel bzw. der Gesamtaufgabe einer Unternehmung ergibt sich eine Reihe von Teilaufgaben oder Funktionen. Diese sollen von mehreren Aufgabenträgern (= Arbeitsteilung) erfüllt werden. Notwendig ist deshalb zunächst die Aufgabenanalyse, d. h. eine Aufgabenzerlegung bzw. -gliederung. Die Gliederungstiefe hängt von der Betriebsgröße und dem angestrebten Grad der Arbeitsteilung ab. Man führt die Aufgabenanalyse vor allem anhand von zwei Gliederungskriterien durch.

7) Bei der Stellenbildung werden unterschiedliche Stellen nach verschiedenen Prinzipien geschaffen. Nennen und erklären Sie die Stellenarten.

- Ausführende Stelle = Stelle ohne Leitungsbefugnis
- Instanz = Stelle mit Leitungsbefugnis
- Stabsstelle = Stelle ohne Weisungsbefugnis, Beratungsfunktion für die Instanz